



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Titelblatt

---

# Caritasblüten

Nr. 7

1927



## Was kostet deine Seele?

Nimm all das Gold, das in Palästen glänzt,  
Und jenes, das noch ruht im Schoß der Erde  
Und das als Krone manches Haupt umkränzt  
Und all das Gold der Reichen dieser Erde;  
Nimm alle Diamanten dieser Welt:  
Smaragd, Saphir und funkelnde Rubinen,  
Ja, alles was die Welt für kostbar hält  
Und was als Schmuck der Menschheit nur kann dienen:  
Für deine Seele reicht es nicht!

Nimm all den Reichtum, der im weiten Meer  
Verborgen liegt und den wir nie ergründen,  
Nimm alles, was auf weiter Flur umher  
In Berg und Tal dein Auge nur kann finden;  
Und könntest du, dem stolzen Adler gleich,  
Hinauf zum Sterneneheere dich erschwingen,  
Und könntest alle Sonnen in des Himmels Reich  
Du dir als Eigentum nur je erringen:  
Für deine Seele reicht es nicht!

Ein Einziger erschwang den hohen Preis  
Und zahlte ihn für deine einzige Seele:  
Sein kostbar Blut, es sprühte weit im Kreis,  
Sein Blut, so heilig, rein und ohne Fehle,  
Aus allen Poren dringt es dich hervor;  
Es strömt vom Haupt, von Händen und von Füßen,  
Es ruft zum Vater sehentlich empor,  
Selbst aus dem Herzen sehen wir es fließen:  
O kostbar Blut, der Seele Preis!

M. B.